

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname:Brake-Clean Ultra Bremsenreiniger 750ml **Artikelnummer:** 2757-056**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Relevante identifizierte Verwendungen**

Konzentration bei der Verwendung: /

1.2. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Fa. Spiral Reihls & Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien

Telefon: +43 (1) 60 108 - 0

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.at

1.3. Notrufnummern

Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches:

Einstufung des Stoffes oder Gemisches gemäß Verordnung (EU) 1272/2008

H222 Flam. Aerosol 1 H229 H315 Skin Irrit. 2 H336 STOT SE 3 H411 Aquatic Chronic 2

Kennzeichnungselemente:

Piktogramme

2.2. Signalwort

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H222 Flam. Aerosol 1: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung platzen.

H315 Hautreizung. 2: Verursacht Hautreizungen.

H336 STOT SE 3: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Aquatic Chronic 2: Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P403+P233: An einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.

P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen von mehr als 50°C/ 122°F aussetzen.

P501: Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

Enthält

Cyclohexan n-Hexan Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Iso-Alkane, cyclisch <5% n-Hexan

2.3. Sonstige Gefährdungen:

Keine

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische:

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Iso-Alkane, cyclisch <5% nHexan	≤ 80 %	CAS-Nummer: / EINECS: 921-024-6 REACH Registrierungsnummer: 01-2119475514-35 CLP-Einstufung: H225 Flam. Liq. 2 H304 Asp. Tox. 1 H315 Hautreizung. 2 H336 STOT SE 3 H411 Wassergefährdend Chronisch 2
Propan	≤ 20 %	CAS-Nummer: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 REACH-Registrierungsnummer: Anhang V CLP-Einstufung: H220 Flam. Gas 1
Cyclohexan	≤ 6 %	CAS-Nummer: 110-82-7 EINECS: 203-806-2 REACH-Registrierungsnummer: 01-2119463273-41 CLP-Einstufung: H225 Flam. Liq. 2 H304 Asp. Tox. 1 H315 Hautreizung. 2 H336 STOT SE 3 H400 Aquatisch Akut 1 H410 Chronisch Wassergefährdend 1
Kohlendioxid	≤ 4 %	CAS-Nummer: 124-38-9 EINECS: 204-696-9 REACH-Registrierungsnummer: / CLP-Einstufung:
n-Hexan	≤ 3 %	CAS-Nummer: 110-54-3 EINECS: 203-777-6 REACH-Registrierungsnummer: 01-2119480412-44 CLP-Einstufung: H225 Flam. Liq. 2 H304 Asp. Tox. 1 H315 Hautreizung. 2 H336 STOT SE 3 H361f Repr. 2 H373 STOT RE 2 H411 Aquatisch Chronisch 2 Zusätzliche Daten: H373 >5%

Der vollständige Wortlaut der in diesem Abschnitt genannten H-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**
Bei schwerwiegenden oder anhaltenden Störungen immer so schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung ausziehen, Haut mit viel Wasser abspülen, ggf. Arzt aufsuchen.
ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Augenkontakt: Gründlich mit Wasser ausspülen (Kontaktlinsen herausnehmen, wenn dies leicht möglich ist) dann zum Arzt bringen.
Verschlucken: Mund ausspülen, kein Erbrechen herbeiführen, sofort in ein Krankenhaus bringen.
Einatmen: Aufrecht sitzen lassen, frische Luft, Ruhe und ins Krankenhaus bringen.
- 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**
Hautkontakt: Rötung, Schmerzen
Augenkontakt: Rötung, Schmerzen, verschwommenes Sehen
Verschlucken: Durchfall, Kopfschmerzen, Bauchkrämpfe, Schläfrigkeit, Erbrechen
Einatmen: Halsentzündung, Husten, Kurzatmigkeit, Kopfschmerzen
- 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**
Keine

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1. **Feuerlöschmittel:**
CO₂, Schaum, Pulver, Sprühwasser
- 5.2. **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**
Keine
- 5.3. **Hinweise für die Brandbekämpfung:**
Zu vermeidende Löschmittel: Keine

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG





- 6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**
Nicht in verschüttete Substanzen treten oder sie berühren und das Einatmen von Dämpfen, Rauch, Stäuben und Dämpfen vermeiden, indem man sich im Wind hält.
Kontaminierte Kleidung und benutzte Schutzausrüstungen ausziehen und sicher entsorgen.
- 6.2. **Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:**
Nicht in die Kanalisation oder in offene Gewässer gelangen lassen.
- 6.3. **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Freigegebenen Stoff eindämmen, in geeigneten Behältern aufbewahren. Wenn möglich, mit saugfähigem Material entfernen.
- 6.4. **Verweis auf andere Abschnitte:**
Weitere Informationen sind in den Abschnitten 8 und 13 zu finden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1. **Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung:**
Vorsichtig handhaben, um Verschütten zu vermeiden.
- 7.2. **Bedingungen zur sicheren Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten:**
In einem verschlossenen Behälter in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum aufbewahren.
- 7.3. **Spezifische Endverwendung(en):**
/

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- 8.1. **Kontrollparameter:**
Auflistung der gefährlichen Inhaltsstoffe in Abschnitt 3, von denen die Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt sind
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Iso-Alkane, cyclische <5% n-Hexan 903 mg/m³, Propan 1800 mg/m³, Cyclohexan 350 mg/m³, Kohlendioxid 9131 mg/m³, n-Hexan 72 mg/m³

Einatmenschutz:	Bei Gefahr für die Atemwege gegebenenfalls eine luftreinigende Gesichtsmaske tragen.	
Hautschutz:	Handhabung mit Nitril-Handschuhen (EN 374). Durchbruchzeit: >480' Materialdicke: 0,35 mm. Handschuhe vor Gebrauch gründlich prüfen. Die Handschuhe ordnungsgemäß ausziehen, ohne die Außenseite mit den bloßen Händen zu berühren. Der Hersteller der Schutzhandschuhe muss über die Eignung für einen bestimmten Arbeitsplatz befragt werden Eignung für einen bestimmten Arbeitsplatz. Waschen und trocknen Sie Ihre Hände.	
Augenschutz:	Halten Sie eine Flasche mit Augenspülung in Reichweite. Dicht schließende Schutzbrille. Tragen Sie einen Gesichtsschutz und Schutzanzug im Falle außergewöhnlicher Verarbeitungsprobleme.	
Andere Schutzmaßnahmen:	Tragen Sie undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung ist abhängig von der Konzentration	
Umwelt Kontrollen:	Halten Sie die geltenden Umweltvorschriften zur Begrenzung von Emissionen in Luft, Wasser und Boden ein. Schützen Sie die Umwelt durch die Anwendung geeigneter Kontrollmaßnahmen zur Vermeidung oder Begrenzung von Emissionen. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 6 und 13.	
Technik Kontrollen:	Das Schutzniveau und die Art der erforderlichen Kontrollen hängen von den potenziellen Expositionsbedingungen. Es ist für eine angemessene Belüftung zu sorgen, damit die Expositionsgrenzwerte nicht überschritten werden. überschritten werden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 7.	

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Erscheinungsbild/20°C:	Flüssigkeit
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	/
Siedepunkt/Siedebereich:	-57 °C - 110 °C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, (Vol %):	1.000 %
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, (Vol %):	9.500 %
Flammpunkt:	-12 °C
Selbstentzündungstemperatur:	367 °C
Zersetzungstemperatur:	/
pH-Wert:	/
pH-Wert 1% in Wasser verdünnt:	/
Kinematische Viskosität, 40°C:	1 mm ² /s
Löslichkeit in Wasser:	Nicht löslich
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	Nicht anwendbar
Dampfdruck/20°C,:	853.000 Pa
Relative Dichte, 20°C:	0,7140 kg/l
Dampfdichte:	Nicht anwendbar
Partikeleigenschaften:	/

9.2. Sonstige Angaben:

Dynamische Viskosität, 20°C:	1 mPa.s
Test der anhaltenden Verbrennung:	/
Verdampfungsrate (n-BuAc = 1):	4.200
Flüchtige organische Bestandteile (VOC):	96.50 %
Flüchtige organische Komponente (VOC):	676,371 g/l

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1. Reaktivität:
Stabil unter normalen Bedingungen.
- 10.2. Chemische Stabilität:
Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.
- 10.3. Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen:
Keine
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:
Vor Sonnenlicht schützen und nicht Temperaturen über + 50°C aussetzen.
- 10.5. Unverträgliche Materialien:
Von Zündquellen fernhalten
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Unter den empfohlenen Anwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte zu erwarten.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

a) Akute Toxizität:

Nicht eingestuft nach der CLP-Berechnungsmethode
 Berechnete akute Toxizität, ATE oral: > 2.000 mg/kg
 Berechnete akute Toxizität, ATE dermal: > 2.000 mg/kg

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Iso-Alkane, zyklisch <5% n-Hexan	LD50 oral, Ratte: 2.000 mg/kg LD50 dermal, Kaninchen: ≥ 5.000 mg/kg LC50, Einatmen, Ratte, 4h: ≥ 50 mg/l
Propane LD50 oral, rat: ≥ 5,000 mg/kg	LD50 oral, Ratte: ≥ 5.000 mg/kg LD50 dermal, Kaninchen: ≥ 5.000 mg/kg LC50, Einatmen, Ratte, 4h: ≥ 50 mg/l
Cyclohexa	LD50 oral, Ratte: ≥ 5.000 mg/kg LD50 dermal, Kaninchen: ≥ 5.000 mg/kg LC50, Einatmen, Ratte, 4h: ≥ 50 mg/l

Kohlendioxid LD50 oral, Ratte: ≥ 5.000 mg/kg	LD50 oral, Ratte: ≥ 5.000 mg/kg LD50, dermal, Kaninchen: ≥ 5.000 mg/kg LC50, Einatmen, Ratte, 4h: ≥ 50 mg/l
n-Hexan	LD50 oral, Ratte: ≥ 5.000 mg/kg LD50 dermal, Kaninchen: ≥ 5.000 mg/kg LC50, Einatmen, Ratte, 4h: ≥ 50 mg/l

- b) Verätzung/Reizung der Haut:
H315 Hautreizung. 2: Verursacht Hautreizungen.
- c) Schwere Augenschädigung/-reizung:
Nicht eingestuft nach der CLP-Berechnungsmethode
- d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:
Nicht eingestuft nach der CLP-Berechnungsmethode
- e) Keimzell-Mutagenität:
Nicht eingestuft nach der CLP-Berechnungsmethode
- f) Karzinogenität:
Nicht eingestuft nach der CLP-Berechnungsmethode
- g) Reproduktionstoxizität:
Nicht eingestuft nach der CLP-Berechnungsmethode
- h) STOT-Einzelexposition:
H336 STOT SE 3: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- i) STOT-Wiederholte Exposition:
Nicht eingestuft nach der CLP-Berechnungsmethode
- j) Aspirationsgefahr:
Nicht eingestuft nach der CLP-Berechnungsmethode
- 11.2 Angaben zu sonstigen Gefahren:
Keine weiteren Daten verfügbar

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- 12.1. **Toxizität:**
Keine weiteren Daten verfügbar
- 12.2. **Persistenz und Abbaubarkeit:**
Keine zusätzlichen Daten verfügbar
- 12.3. **Bioakkumulationspotenzial:**
Keine weiteren Daten verfügbar
- 12.4. **Mobility in soil:**
Water hazard class, WGK (AwSV): 2
Solubility in water: Not soluble
- 12.5. **Results of PBT and vPvB assessment:**
No additional data available
- 12.6. **Endocrine disrupting properties:**
No additional data available
- 12.7. **Other adverse effects:**
No additional data available

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- 13.1. **Methoden der Abfallbehandlung:**
Die Ableitung in die Kanalisation ist nicht gestattet. Die Beseitigung sollte von zugelassenen Dienstleistern durchgeführt werden. Eventuelle restriktive Vorschriften der örtlichen Behörde sind stets zu beachten.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT



- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:
1950
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
UN 1950 Aerosole, entzündbar, 5F, (D)
- 14.3 Transportgefahrenklasse(n):
Klasse(n): 5F
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: Nicht zutreffend
- 14.4 Verpackungsgruppe:
Nicht zutreffend

14.5 Umweltgefahren:

Umweltgefährlich

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Gefahreneigenschaften: Brandgefahr. Explosionsgefahr. Behälter können bei Erwärmung explodieren.

14.7 Massengutbeförderung im Seeverkehr gemäß IMO-Instrumenten:

Nicht anwendbar

15. ÖSTERREICHISCHE UND EU-VORSCHRIFTEN

15.1. Für den Stoff oder das Gemisch spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Rechtsvorschriften:

Wassergefährdungsklasse, WGK (AwSV): 2

Flüchtiger organischer Bestandteil (VOC): 96.501 %

Flüchtiger organischer Bestandteil (VOC): 676,371 g/l

Zusammensetzung gemäß Verordnung (EG) 648/2004: Aliphatische Kohlenwasserstoffe > 30%

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Legende zu den im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen:

ADR: Das Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
Güter auf der Straße

ATE: Schätzung der akuten Toxizität

BCF: Biokonzentrationsfaktor

CAS: Chemischer Abstraktionsdienst

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe (Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)

LC50: mediane tödliche Konzentration für 50 % der Probanden

LD50: mittlere tödliche Dosis für 50 % der Probanden

Nr.: Anzahl

PTB: Persistent, toxisch, bioakkumulierbar

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität

UFI: Eindeutiger Formel-Identifikator

vPvB: sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

WGK 1: Schwach wassergefährdend

WGK 2: Gefährlich für Wasser

WGK 3: extrem wassergefährdend

Legende zu den im Sicherheitsdatenblatt verwendeten H-Sätzen

H220 Flam. Gas 1: Extrem entzündbares Gas. H222 Flam. Aerosol 1: Extrem entzündbares Aerosol. H225 Flam. Liq. 2:

Leichtentzündliche Flüssigkeit und Dampf. H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H304 Asp.

Tox. 1: Kann tödlich sein bei

Verschlucken und Eindringen in die Atemwege. H315 Skin Irrit. 2: Verursacht Hautreizungen. H336 STOT SE 3: Kann

Schläfrigkeit oder

Schwindelgefühl. H361f Repr. 2: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. H373 STOT RE 2: Kann die Organe

schädigen bei

längerer oder wiederholter Exposition. H400 Aquatic Acute 1: Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Aquatic Chronic 1:

Sehr giftig für

Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Aquatic Chronic 2: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wir-

kung.